



INTERESSANTES AUS DER STADTGESCHICHTE ISTANBULS

BEVÖLKERUNG VON ISTANBUL III

Die insgesamt 16.324 Haushalte der Hauptstadt teilten sich im Jahre 1477 auf Istanbul* und Galata** nach Bevölkerungsgruppen wie folgt auf

Bevölkerungsgruppe	Istanbul*	Galata**
Muslime	8.951	535
Rum (Griechen)	3.151	592
Juden	1.647	0
Kefeli (Christen von der Krim)	267	62
Armenier	372	0
Armenier aus Anatolien	384	0
Çingene (Zigeuner)	31	0
Franken (Katholiken)	0	332
Summe	14.803	1.521

* Mit **Istanbul** sind die Viertel auf der historischen Halbinsel **südlich des Goldenen Horns** begrenzt mit den Stadtmauern gemeint.

** Mit **Galata** sind die Viertel **nördlich** des Goldenen Horns gemeint.

In Istanbul war die Aufteilung der Bevölkerung **60% Muslime** und **40% gayr-ı müslim** (Nicht-Muslime); in **Galata** dagegen **35% Muslime** und **65% gayr-ı müslim**.

Mitte des 16. Jhdts. wurden griechische Zuwanderer aus Phokaia/Yeni Foça und Lesbos/Midilli in zahlreichen Quartieren ebenso registriert wie Armenier aus Nord- und Mittelanatolien. Die **Bevölkerungszahl** der Hauptstadt wuchs im Laufe des 16. Jhdts. von etwa 100.000 bis auf **250.000**.

Die Einwohnerzahl bedeutender Städte des Reiches Ende des 16. Jahrhunderts betrug:

Istanbul	250.000	Kayseri	30.000
Bursa	65.000	Ankara	25.000
Izmir	55.000	Saraybosna	25.000
Aleppo	45.000	Konya	15.000
Edirne	30.000	Skopje	10.000
Diyarbakır	30.000		

Eine weitere für Istanbul charakteristische Bevölkerungsgruppe waren die **katholischen „Levan-tiner“**. Ihr Gründungsmythos basiert auf Privilegien, die Mehmed II. den Genuesen von Galata erteilt habe. Tatsächlich können sich nur wenige katholische Familien Istanbul auf die „alten“ Genuesen zurückführen. Die meisten stammen von griechischen Bewohnern der **ägäischen Inseln** ab, die unter der Herrschaft Genuas bzw. Venedigs zum römisch-katholischen Bekenntnis übergewechselt waren.

Eine dritte Gruppe bestand aus **Immigranten**, die sich als Agenten für den Handel mit Frankreich betätigten.

Eine vierte Gruppe bestand aus „**orientalischen**“ **Katholiken** syrischen oder armenischer Herkunft. Ihre große Zeit war das Istanbul des 19. Jhdts, genauer Galata und Pera zwischen 1850 und 1908.

Die Aufteilung der amtlichen Bevölkerungszahlen für verschiedene **religiöse und ethnische Bevölkerungsgruppen** im Jahre 1885 ist wie folgt:

Bevölkerungsgruppe	Einwohner
Muslime	384.910
Griechisch-Orthodoxe	152.741
Armenier	149.590
Unierte Katholiken (Armenier)	6.442
Ausländer und Menschen „unklarer“ Nationalität	129.243
Juden	44.361
Bulgaren	4.377
Römische Katholiken	1.082
Protestanten	891
Summe	873.565

Es gab nur noch **44% Muslime** und **56% gayr-ı müslim** in der ganzen Hauptstadt.

Dr. Meryem Fındıkgil

Nächsten Monat:

Bevölkerung von Istanbul IV